

## Europäischer Signalstandard für deutsche Hochgeschwindigkeitszüge Alstom rüstet weitere 19 ICE-Hochgeschwindigkeitszüge mit ETCS aus



### WICHTIGE ZAHLEN

- **19** ICE 1-Hochgeschwindigkeitszüge erhalten ETCS
- **39** ICE 1-Hochgeschwindigkeitszüge wurden bereits für die Schnellfahrstrecke zwischen Berlin – München umgerüstet

\*Beispielfoto für ETCS

**12. Februar 2020** – Alstom hat von der Deutschen Bahn AG (DB) den Auftrag erhalten, 19 weitere ICE 1-Hochgeschwindigkeitszüge mit dem neuesten ETCS-Signaltechnikstandard<sup>1</sup> nachzurüsten. Die Umrüstarbeiten im Wert von über 10 Millionen Euro sollen bis September 2021 abgeschlossen sein. Das Projekt ist ein Folgeauftrag für den ICE 1, von dem Alstom bereits 39 Züge für die Inbetriebnahme der VDE 8-Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Berlin und München nachgerüstet hat. Seit Eröffnung der Hochgeschwindigkeitsstrecke haben sich die Fahrgastzahlen mehr als verdoppelt.

„Wir freuen uns, dass die Deutsche Bahn erneut Alstom für diese komplexe Umrüstung ihr Vertrauen ausspricht. Dies ist ein weiterer Schritt, um Deutschland für die „Digitale Schiene“ fit zu machen und garantiert der Deutschen Bahn eine einheitliche und flexibel einsetzbare ICE-Flotte“, sagt Dr. Jörg Nikutta, Alstom Geschäftsführer Deutschland & Österreich.

Der Auftrag umfasst die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung des digitalen Signaltechniksystems ETCS Level 2 Baseline 3 sowie dessen Installation, die Anbindung an bestehende Zugbeeinflussungssysteme und die Inbetriebnahme. Das neue System wird eine durchgängige Kommunikation zwischen Fahrzeug und Strecke gewährleisten.

Die Umrüstarbeiten werden in Kooperation mit verschiedenen Alstom Standorten umgesetzt: Berlin, Braunschweig (Installationsdesign und Projektmanagement), Charleroi, Belgien (Produktentwicklung, Validierung und Assembly für ETCS) und Lyon/Villeurbanne, Frankreich (Herstellung von Komponenten). Der Umbau und die Wiederinbetriebnahme der Fahrzeuge werden gemeinsam mit der Deutschen Bahn im ICE-Werk Hamburg-Eidelstedt durchgeführt.

Dank 15 Jahren Erfahrung bei der Inbetriebnahme von digitalen ERTMS Level 2-Signaltechniklösungen ist Alstom weltweit führend in deren Entwicklung und Implementierung. Bei Projekten in 30 Ländern hat Alstom fast 40% der streckenseitigen ERTMS Level 2-Ausrüstung in Europa installiert und über 8.000 Züge von 200 verschiedenen Typen mit seiner fahrzeugseitigen ERTMS-Lösung Atlas ausgestattet. Atlas ist eine skalierbare Lösung, die an alle Verkehrsarten und Betriebsanforderungen angepasst werden kann: Passagiere und Fracht, Hochgeschwindigkeits- oder Nahverkehrszüge.

<sup>1</sup> European Train Control System

## Über Alstom

In Deutschland bietet Alstom innovative Lösungen für nachhaltige Mobilität und ist einer der führenden Anbieter von Bahntechnik für U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen, Regionalzüge, Lokomotiven und Signaltechnik. Unsere Züge fahren deutschlandweit zwischen Schleswig-Holstein und Bayern. Mehr als 70% der in Deutschland verkehrenden Hochgeschwindigkeitszüge sind mit ETCS-Signaltechniklösungen von Alstom ausgestattet. In Niedersachsen baut Alstom den weltweit ersten brennstoffzellenbetriebenen, rundum emissionsfreien Regionalzug Cordia iLint in Serie. Alstom ist Deutschlands einziger Hersteller von Infrastruktur-, Signal- und digitalen Mobilitätslösungen, der Wartung, Service und Modernisierung aller Nahverkehrszüge und deren Komponenten für Baureihen aller Hersteller sowie Informationssysteme anbietet. Das Unternehmen beschäftigt 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 6 Standorten in Deutschland.

## Kontakt

### Presse:

Samuel Miller – Tel. + 33 1 57 06 67 74

[samuel.miller@alstomgroup.com](mailto:samuel.miller@alstomgroup.com)

Carole Courtin – Tel. +33 (0)7 60 67 95 05

[carole.courtin@alstomgroup.com](mailto:carole.courtin@alstomgroup.com)

Xenia Heitmann Tel. +49 (0)69 97 36 266

[alstom@hkstrategies.com](mailto:alstom@hkstrategies.com)